STADT BADEN

Historisches Museum Baden
13.05.2015

MEDIENMITTEILUNG

Guten Abend Herr und Frau Landvogt – stimmungsvoll inszenierter Audiorundgang im Historischen Museum Baden

Eintauchen ins spätmittelalterliche Baden
Das Historische Museum Baden verwandelt anlässlich des Aargauer Gedenkjahrs 1415 „Die Eigenossen kommen!“ den zweiten Stock des Landvogteischlosses in die Residenz von Herrn und Frau Landvogt anno 1498. Besucherinnen und Besucher begleiten den damaligen Landvogt Hans Dürler durch den Abend und lauschen an fünf Stationen seinen Gesprächen mit Frau Landvogt Katharina, dem Untervogt von Mumpf, dem Scharfrichter Vollmar, dem Stadtschreiber Frey und der Magd Anna. Sie sprechen über die Bedeutung Badens als gemeine Herrschaft, Tagsatzungsort und Zentrum der damaligen Eidgenossenschaft, über die Pflichten und Rechte der Frau Landvogt, des Henkers und der Magd.

Mit Laterne auf den Rundgang
Wer Herr und Frau Landvogt besucht, erhält zu Beginn des Rundgangs eine Laterne und leuchtet sich selbst den Weg durchs spätmittelaterlich inszenierte Landvogteischloss. Die Räume sind nur spärlich mit Kerzenlicht ausgeleuchtet, im Cheminée flackert ein Feuer und Stimmen und Geräusche versetzen einen in die Vergangenheit. Und wer einen Blick aus dem Fenster wirft, wird einen Moment stutzig: Man blickt nicht etwa auf das heutige Baden, sondern an die Hausfassaden um 1498. Der Tagsatzungssaal ist soeben fertig, das Kornhaus befindet sich noch im Bau.

Ein rundum sinnliches Erlebnis mit knappen, historisch fundierten Aussagen, verpackt in spannende Dialoge zwischen Menschen, die vor 600 Jahren in Baden gelebt haben!

„Die Eidgenossen kommen – Geschichten zum Aargauer Schicksalsjahr 1415 erleben“
In einem handstreichartigen Feldzug haben im Frühling 1415 die Eidgenossen den Habsburgern ihre Stammlande im Aargau entrissen. Für die Entwicklung des Aargaus hatte die Integration grosser Teile des heutigen Kantons in die Eidgenossenschaft weitreichende Folgen. Baden etablierte sich in der Folge als eidgenössische Tagsatzungsstadt. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ruft der Kanton Aargau das Schicksalsjahr in Erinnerung.
Das Historische Museum beteiligt sich am Gedenkjahr und rückt den langjährigen Sitz der eidgenössischen Landvögte – das Landvogteischloss – in den Mittelpunkt. Neben dem Audiorundgang finden im Museum weitere Veranstaltungen statt:

Bringt den Löffel mit — die Eidgenossen kochen!
Mittwoch, 27. Mai 2015, 18-20 Uhr, inkl. Essen der selbst zubereiteten Speisen.
Melusine. Ein Historienspektakel der anderen Art.
Donnerstag und Freitag, 11./12. Juni 2015, 20.30 Uhr / Sonntag, 14. Juni 2015, 18.30 Uhr
Die Schweiz entsteht im Aargau. *Podium über die Rolle des Aargaus mit Historiker Thomas Maissen und Ständerätin Pascale Bruderer Wyss.*

Weitere Informationen: www.museum.baden.ch

Weitere Auskünfte erteilt	Bilder
Carol Nater Cartier Museumsleiterin Telefon +41 56 200 84 53 carol.natercartier@baden.ag.ch www.museum.baden.ch	Blick aus dem 2. Stock des Landvogteischlosses auf die Badener Altstadt anno 1499. Der Tagsatzungssaal ist soeben fertig, das Kornhaus befindet sich noch im Bau. (Illustration: Joe Rohrer, Luzern) Hier geht’s zum Bild.

Baden ist.